

Zwischen dem jeweiligen Kunden im Folgenden kurz als "Kunde" bezeichnet, und der Firma "OSN Online Service Nürnberg GmbH", im Folgenden kurz als "OSN" bezeichnet, wird folgender Vertrag geschlossen:

## 1. Geltung der Bedingungen

OSN erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens der erstmaligen Inanspruchnahme der Dienste von OSN gelten diese Bedingungen als vereinbart. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit widersprochen.

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn diese von OSN schriftlich bestätigt wurden.

OSN ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller Anlagen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmeldung so werden die Änderungen entsprechend der Ankündigung wirksam. Widerspricht der Kunde, so ist OSN berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten Bedingungen in Kraft treten sollen.

## 2. Gegenstand dieses Vertrages

OSN ermöglicht dem Kunden den Zugang zu der eigenen Kommunikationsplattform und ermöglicht somit die Nutzung von weiteren Diensten. Der genaue Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Grundvertrag und dem beigefügten Anhang.

Die Pflichten von OSN enden an den Anschlusspunkten zu den angeschlossenen Systemen Dritter bzw. den Übergängen zu weiteren Übertragungswegen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

## 3. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt durch die schriftliche Bestätigung der Annahme bzw. durch schriftliche Übermittlung der Zugangsdaten durch OSN zustande.

Soweit sich OSN zur Erbringung der angebotenen Dienste Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner des Kunden. Ferner besteht zwischen den Kunden von OSN kein allein durch die gemeinsame Nutzung der Dienste begründbares Vertragsverhältnis.

## 4. Haftung von OSN

OSN gewährleistet die Datensicherheit und den Datenschutz im Rahmen der technischen und rechtlichen Möglichkeiten und haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens OSN.

Die Haftung für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unmöglichkeit der Leistung, oder durch andere Kunden verursacht werden, ist ausgeschlossen. Die Haftung für Folgeschäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Hauptleistungspflicht oder einer Nebenpflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte („wesentliche Nebenpflicht“), ist die Haftung von OSN auf den vertragstypischen, bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt. OSN haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, die nicht zu den wesentlichen Nebenpflichten gehören.

Soweit die Haftung von OSN auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt ist, gilt eine Haftungsbeschränkung auf maximal den 1-fachen Betrag des vereinbarten monatlichen Fix-Entgeltes.

OSN übernimmt keine Haftung für die Zugangsmöglichkeiten, soweit diese (also Leitungen, Verbindungen, Netze usw.) die in den Zuständigkeitsbereich der Deutschen Telekom oder anderer Fernmeldeverwaltungen fallen.

OSN haftet nicht für entgangenen Gewinn oder indirekte Schäden.

## 5. Haftung des Kunden

Der Kunde ist verantwortlich und haftet für alle Gebühren, Schäden, Folgeschäden und auch Ansprüche Dritter, die durch den Gebrauch und auch Missbrauch seiner Zugriffsmöglichkeit auf OSN-Dienste entstehen. Daher sind mitgeteilte Zugangsinformationen zu OSN strikt geheim zu halten und keinesfalls an Dritte weiterzugeben.

Daneben ist der Kunde für seine Texte, Dateien und Programme usw. presserechtlich verantwortlich und haftet selbst für durch ihn verursachte Verletzungen von Urheberrechten (Copyrights).

Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift, seiner Telefonnummer und seiner Bankverbindung OSN unverzüglich mitzuteilen.

Der Kunde ist für die Sicherheit des/der vernetzten Rechner selbst verantwortlich. Erforderliche Maßnahmen hat der Kunde selbst zu treffen. Besondere Sicherheitsmaßnahmen seitens der OSN erfolgen nur auf Anfrage und gegen gesonderte Vergütung.

## 6. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich,

OSN unverzüglich, spätestens nach einem Monat, über Änderungen der vertraglichen Grundlagen zu informieren

OSN die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, wenn und soweit das für die Nutzung der Dienste von OSN erforderlich ist und Installationen nicht vom Kunden selbst vorgenommen werden

OSN auf Anfrage mitzuteilen, welche technische Ausstattung zur Teilnahme an den OSN-Diensten verwendet wird

dafür zu sorgen, dass die Netzinfrastruktur oder Teile davon nicht durch übermäßige Inanspruchnahme überlastet werden

die Zugriffsmöglichkeit auf OSN-Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen

OSN erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung)

den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen

im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen.

## 7. Zahlungsbedingungen

OSN stellt dem Kunden die im Vertrag nebst Anlagen vereinbarten Leistungen zu den vereinbarten Tarifen und Konditionen zuzüglich der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich monatlich.

Die Tarife können von OSN jederzeit geändert werden. Im Falle einer Preisänderung steht dem Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Änderungsmeldung ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

Die Rechnung wird entweder per Post oder Email am Monatsende versendet.

Die Bezahlung per Einzugsermächtigung (SEPA/Lastschrift) ist möglich. Lastschriften werden etwa drei Tage nach dem jeweiligen Rechnungsdatum abgebucht. Für Rücklastschriften werden die banküblichen Gebühren zuzüglich einer Bearbeitungspauschale erhoben.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist OSN berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und ist berechtigt, die in Anspruch genommenen Dienste, einschließlich unentgeltlicher Leistungen zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Entgelte bis zum Kündigungstermin zu bezahlen.

Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt OSN vorbehalten.

## 8. Kündigung

Ist die Kündigung vertraglich nicht festgelegt, so gilt: eine Kündigung des Vertrages kann nur jeweils zum Monatsende erfolgen, und nur dann, wenn die Kündigung 15 Tage vor dem Kündigungstermin ausgesprochen wurde. Ist eine Mindestlaufzeit vereinbart so kann der Vertrag erst nach Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt werden. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist der Vertrag –soweit nicht anders vereinbart – unbefristet.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Domain-Namen können 30 Tage vor Ablauf eines Nutzungsjahres gekündigt werden, sollte keine Kündigung erfolgen, so verlängert sich die Nutzungsperiode automatisch um ein weiteres Jahr. Sind Domainnamen Bestandteil eines Pakets, so sind diese mit dem Paket kündbar. Hierbei gilt ebenfalls eine Kündigungsfrist von 15 Tagen zum Monatsende

Die Kündigung wird von OSN schriftlich bestätigt. Eine Kündigung kann zu den genannten Zeitpunkten auch (ohne Begründung) von OSN ausgesprochen werden; bei groben Vertragsverletzungen seitens des Kunden auch ohne Einhaltung einer Frist.

Folgende Gründe berechtigen OSN zur sofortigen und fristlosen Kündigung des Vertrages:

a) Verdacht auf strafrechtsrelevante Aktivitäten des Kunden

b) Veröffentlichung von Electronic Mail als Newsartikel ohne nachgewiesenes Einverständnis des Absenders

c) Missachtung von Datenschutzbestimmungen

d) Zahlungsverzug; Bei Zahlungsverzug von mehr als 2 Monatsentgelten, ist OSN berechtigt, die Leistungen einzustellen. Diese Maßnahme wird dem Kunden 2 Wochen vor Inkrafttreten schriftlich mitgeteilt.

e) Gesetzes- und / oder vertragswidrige Nutzung des Zugangs zum Internet

## 9. Speicherung personenbezogener Daten

OSN speichert die persönlichen Daten des Kunden zu Verwaltungs- und Abrechnungszwecken in einer EDV-Anlage. Sie werden an Dritte nicht weitergegeben, außer an die Organe der Justiz im Falle einer zivil- und/oder strafrechtlichen Verfolgung. Bei allen Kunden werden von OSN zum Vertragsabschluss die für die vertragliche Beziehung notwendigen Grunddaten gespeichert wie Namen, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Bankverbindung. Eine anderweitige Verwendung personenbezogener Daten bei OSN erfolgt nicht.

## 10. Schlussbestimmungen

Mit den Nutzungsbedingungen dieses Vertrages werden alle früheren Nutzungsbedingungen ungültig.

Änderungen dieses Vertrages werden dem Kunden per Mail und/oder Briefpost mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb zwei Wochen, erkennt er die Vertragsänderung automatisch an.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so behalten alle anderen Bestimmungen ihre Gültigkeit. Vielmehr gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen. Gerichtsstand ist Nürnberg, soweit der

Erfüllungsort ist Nürnberg, Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund von Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist, soweit zwischen den Parteien vereinbart, der Sitz von OSN.